



Renate Kohl

Kernkompetenzen

- Instruktorin Bobath in der Pflege BIKA® (Grund- und Aufbaukurs)
- Rückenschultrainerin
- Fachkrankenschwester neurologische Frührehabilitation

Bobath in der Pflege, Grundkurs

Therapeutisch aktivierende Pflege von Erwachsenen nach erworbener Hirnschädigung – Bobath-Konzept (BIKA® / VeBID anerkannt)

Termin

Teil I: 27. – 30.11.2023 (4 Tage)

Teil II: 04. – 07.03.2024 (4 Tage)

Zielgruppe

Pflegekräfte in Kliniken und Pflegeeinrichtungen, Berufstätige im pflegerischen Bereich

Nutzen

- Verbesserung der Pflege im Bereich der neurologischen Funktionsstörungen
- Unterstützung der Rehabilitation und Stärkung der Eigenständigkeit der Patienten
- Gesundheit von Mitarbeitenden: Techniken für rückschonendes Arbeiten

Thema

Das Bobath-Konzept umfasst eine potenzialorientierte und problemlösende Herangehensweise an Befundaufnahme und Behandlung von Patientinnen und Patienten mit erworbener Hirnschädigung. Grundlage ist zum einen die Aktivierung der normalen Bewegungsgrundlage. Zum anderen beschäftigt sich das Konzept mit dem Muskeltonus und der Bewegungsanbahnung sowie der Anbahnung von funktioneller Bewegung. Im Mittelpunkt des Bobath-Konzeptes steht die patientenorientierte Erarbeitung von Selbstständigkeit und der individuelle Lernprozess.

Ziele

Die Teilnehmenden lernen das Bobath-Konzept kennen und verstehen die Rolle der therapeutisch-aktivierenden Pflege und ihren Nutzen für die Patientinnen und Patienten. Sie trainieren die praktische Anwendung in täglichen Prozessen und

Bewegungsabläufen der Pflege und lernen, sich dabei rückschonend zu verhalten.

Kursinhalte

Theoretische Grundlagen

- Geschichte, Entwicklung und Grundprinzipien des Bobath-Konzepts
- Normale Haltung und Bewegung
- Neuropsychologische Störungen
- Sekundärschädigungen (schmerzhafte Schulter, Kontrakturen)

Praktische Inhalte

- Hilfestellung bei der Körperpflege, beim Kleiden
- Bewegungsübergänge innerhalb des Betts
- Bewegungsübergänge aus dem Bett heraus und hinein
- Bewegungsübergänge außerhalb des Betts
- Positionieren
- Handling und Techniken, die das rückschonende Arbeiten unterstützen

Voraussetzungen

- Abgeschlossene staatlich anerkannte Berufsausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger*in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in, Altenpfleger*in oder Krankenpflegehelfer*in
- Mindestens ein Jahr praktische Berufserfahrung seit dem Datum des Abschlusses

Zertifikat

Die Absolvierenden erhalten ein Zertifikat (anerkannt durch den Verband BIKA® / VeBID; maximale Fehlzeit vier Unterrichtseinheiten).

Das Basismodul ist eine in sich abgeschlossene Fortbildung, die bei der Zusatzqualifikation „Pflegeexperte*in für Menschen im Wachkoma“ angerechnet wird.

Ort

RKU, Oberer Eselsberg 45, 89081 Ulm

Es gelten die Teilnahmebedingungen mit folgenden abweichenden Stornobedingungen:

- Bis 12 Wochen vor Kursbeginn 100,00 EUR Verwaltungspauschale
- Ab 12 Wochen vor Kursbeginn 500,00 EUR
- 8 bis 6 Wochen vor Kursbeginn 1.000,00 EUR
- Ab 6 Wochen vor Kursbeginn volle Kursgebühr

Diese Regelung gilt auch bei Krankheit. Die Benennung von Ersatzpersonen ist möglich. In diesem Falle wird dem Leistungsnehmer*in keine Stornogebühr berechnet, sobald mit dem benannten Teilnehmer*in ein Vertragsabschluss zustande kommt.

RKU-AKADEMIE GESUNDHEIT

Fortbildungspunkte RbP: 20

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Kursgebühr 1080,00 Euro RKU/UKU/Sana 870,00 Euro	Anmeldeschluss 11.08.2023
---	-------------------------------------